

## Veronika Pohl läuft zu Bronze

Mit einer Bronzemedaille durch **Veronika Pohl**, weiteren fünf Platzierungen auf den Rängen fünf bis acht und einem Titel durch die StG NSU-Heilbronn-Hall bei der 3 x 1000 m-Jugend-Staffel konnte sich die regionale Bilanz bei den Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften in Braunschweig sehen lassen.

Großes Pech allerdings für die Titelverteidigerin **Denise Krebs** (Biberach/TV Wattenscheid), die bereits nach 650 Metern durch einen Sturz um alle Chancen gebracht wurde. Sie lief vom Start weg hinter den Schwestern Diana und Elina Sujew (beide SC Potsdam) an der Spitze und wurde nach 650 Metern durch Agata Strausa (ebenfalls SC Potsdam) zu Fall gebracht, die ihr von hinten, sicherlich unabsichtlich, in die Beine trat. Beide Läuferinnen stürzten und mussten das Rennen aufgeben.

Schade für Denise Krebs, die ihren dritten Titel in Folge anstrebte und sicherlich sehr gute Möglichkeiten auf einen erneuten Sieg hatte.

Die erfolgreichste regionale Teilnehmerin war Veronika Pohl (Ilsfeld-Schozach/LG ASV-DSHS Köln), die nach einem taktisch

hervorragenden Lauf über 5000 Meter in starken 16:24,95 Minuten nach hartem Kampf am Ende noch souverän die Bronzemedaille gewann. Die in den USA studierende Läuferin zeigte am zweiten Tag die Härte, die sie vor allem durch Crossläufe in Übersee erworben hatte, denn sie stellte sich nochmals über die 3000 m Hindernis und wurde zudem hier Fünfte mit beachtlichen 10:20,07 Minuten.

Eine tolle Vorstellung von Veronika Pohl im Braunschweiger Eintracht-Stadion.

Ein sehr gutes Comeback gelang der Hohenloher Hammerwerferin **Gabi Wolfarth** (Niedernhall/LG Eintracht Frankfurt), die nach langer Verletzungspause mit Platz fünf und 60,80 m der erhoffte Wurf über die 60 m-Marke gelang. „Das hat richtig gut getan nach der langen Pause“ so ihr erster Kommentar.

Erfreulich stark präsentierte sich Kugelstoßerin **Samira Burkhardt** (Neckargartach/VfL Sindelfingen), die mit überzeugenden 16,97 m ganz nahe an ihre Bestmarke herankam und mit einem bemerkenswerten sechsten Platz belohnt wurde.

Ebenfalls Sechste mit der 4 x 100 m-Staffel des VfB Stuttgart, **Ann-Kathrin Fischer** (Hardthausen-Gochsen) mit 46,38 Sekunden. Diskuswerfer **Boris Dallinger** (Lauffen/LAZ Salamander Kornwestheim-Ludwigsburg) mußte als Achter mit 52,88 m Lehrgeld bezahlen.

Eine tolle Vorstellung bot die 3 x 1000 m-Staffel der **StG NSU-Heilbronn-Hall** mit den drei Läufern der TSG Schwäbisch Hall **Christian Döhring, Timo Trakis** und **Florian Bader**, die in fast unglaublichen 7:23,87 Minuten den Titel gewannen.

Bärenstark auch das 4 x 400 m-Quartett der StG NSU-Heilbronn-Hall mit der drei Läufern der TSG Heilbronn **Thomas Ziegler, Muhammet Tastekin** und **Jacob Denzel**, sowie Schlussläufer **Fabian Schreier** (TSG Schwäbisch Hall). Als 24. von 28 Staffel angereist, steigerte sich das Quartett um nicht für möglich gehaltene 4,5 Sekunden auf 3:25,75 Minuten und verpaßte als Zehnter nur um zwei Plätze das Finale.

(ps)